



Bergsteigen

Gegen Abend,
wenn sich die
Sonne allmählich
rot färbt, füllt sich
unsere Straße mit
Kindern. Manche spielen
Fußball, andere laufen
Rollschuhe und einige spielen
Verstecken. Manchmal gibt es Streit.
María, ein Mädchen mit sechs
Schwestern, beschimpfte neulich Tatá, ich
weiss nicht, warum. Da gab es Stunk. María
und ihre Schwestern fingen an, mit Steinen nach
Tatá, Rodrigo und Sergio, unserem Cousin zu
werfen, und die warfen natürlich zurück. Ein Stein traf
Tatá mitten auf die Stirn und sie fiel der Länge nach
hin. Ich beobachtete das alles vom Fenster aus und musste
plötzlich weinen. Da kam Oma und wollte wissen, was los
war. «Grosser Gott, diese Kinder bringen mich noch ins Grab!», rief
sie und eilte zu Tatá auf die Straße hinaus. Mama lief kreidebleich
hinter ihr her. Beide schafften Tatá mit Sergios und Rodrigos Hilfe ins
Haus. Oma hielt ihr ein Tuch unter die Nase, das in Alkohol getaucht war,
und Mama reinigte die Wunde.



Schnelle Augen

Tatá schlug die _____ auf. Oma stützte ihren Kopf und gab ihr einen _____ heiße Melasse zu trinken; sie _____ nämlich immer, heiße Melasse würde alle _____ heilen. In diesem _____ tauchte Papa auf und nun war wirklich der _____ los. Kaum sah er Tatá, befahl er, wir _____ sofort ins Krankenhaus mit ihr, mit einer _____ Wunde sei nicht zu spaßen.

«Das kommt _____, dass ihr nie still sitzen könnt! _____ müsst ihr euch auf der Straße herumtreiben!», _____ er. Aber ich spürte genau, dass er gar nicht _____ war, sondern nur _____ Angst hatte, Tatá sei etwas _____ zugestoßen.

Augen
Schluck
behauptet
Krankheiten
Moment
Teufel
müssten
solchen

davon
Ständig
tobte
wütend
schreckliche
Schlimmes

	Datum	Zeit
Durchgang 1		
Durchgang 2		
Durchgang 3		



Klarheit schaffen

Bei diesem Text sind die Abstände verloren gegangen. Wichtige Textstellen werden mit einem grossen Buchstaben gezeigt: Satzanfang und Nomen.

Die Gross- und Kleinbuchstaben helfen beim Lesen!

«Höraufzujammern,tulieberwas!»,sagteOma.«Haltdudichdaraus!»,kontertePapa.«J
etztreichsaber!»,entschiedMamaschließlich.PapaundOmaverstehensichwirklichn
ichtbesondersgut.PapaschicktenunSergionacheinemTaxiundfuhrTatáinsKranken
haus.MamaschauteihnnvomFensterausnach.AufeinmalbrachsieinTränenaus.Ichli
efschnellzuihrhinundumarmtesiesofestichkonnte.Ichkannallesertragen,alles,nurn
icht,wennMamaweint.ZumGlückweintsienichtoft,sonstwäreichfixundfertig.Mama
streicheltemirüberdenKopfundsagtemitganzsanfterStimme:«KommJana,wirgehe
nindieKüche.»UndHandinHandgingenwirindieKüche.UngefähreineStundespäterk
amPapamitTatázurück.SiehatteeingroßesStückMullmitPflasteraufderStirnkleben.
«SiehabensiemitdreiStichengenäht»,sagtePapa.«Ichbinauchgeröntgtworden»,fügt
eTatáwichtigtuerschhinzu.MamasahPapafragendan.«Nein,machdirkeineGedanke
n,esistnichtsErnstes»,beruhigteersie.AuchOmaseufzteerleichtertundbrachteihmei
neTasseKaffeeundwarmeMilchfürTatá.AbendsgingenPapaundMamazuMaría,um
mitihrenElternzureden.Späterhörtenwir,dassMaríaundihreSchwesternbestraftwo
rdensind.Papawolltenichtzurückstehen,darumdurftenwireineWochelangnichtzu
mSpielenaufdieStraße.Alsichihmsagte,dassCoqui,NegroundichwährenddesStreits
garnichtaufderStraßewaren,antworteteernur,dasVerbotgeltefüralle.AndiesemAbe
ndspürteich,wieliebichTatáhabe.Manchmalstreitenwirunszwar.

